Visionen des VETMED E-Learning Symposiums

- Gegenseitige Information und Erkennen von Gemeinsamkeiten
- Abgleich der IT-Infrastruktur, Basisanwendungen
- E-Learning Strategie in Aus- und Weiterbildung
- Konzeption eines E-Learning Netzwerkes (VETNET)
- Gemeinsames Portal f
 ür E-Learning Aktivisten
- Aufbau eines gemeinsamen E-Learning Repository
- Produktion von E-Learning Material
- Entwicklung von Weiterbildungskursen
- Internationale und EU- Projekte
- VET-NET IP-TV
- Vermarktung

•

Übersicht der VETMED Fakultäten

- Berlin: zentrales LMS und CMS, mehrere Projekte, E-Examinations, 1
- Bern: Zusammenarbeit mit Zürich, Erstellung von Inhalt, wenig LMS, Tele-Teaching, 1
- Gießen: Chipkarte, Prüfungsverwaltung, ILIAS, Einzelentwicklungen, 0.3
- Hannover: eigenes CMS, Einzelmaßnahmen, Fremdmaterial, CASUS (LMU), Foren4Vet, 2
- Leipzig: Neuer Anlauf, einzelne Lernprogramme, Moodle, 0.5
- München: CASUS, Basis-Curriculum, CourseManager, SSO, TeachTool, 1
- Wien: VEDUCATION, BB 7.3, Prüfungen, Datenpool, Integration, 4
- Zürich: OLAT, CASUS, CD-ROM Lösungen, Scanscope, Budget, Tele-Teaching, 1.5
- Wird durch E-Learning mehr "Durchsatz" von den Dozenten verlangt?
- Erzeugen wir nur "Klick-Studenten"?
- Wie koppelt man die Systeme mit einander?
- Zugangsberechtigungen?
- Personalkapazitäten und Authoring-Aufwand (make and/or buy?)
- Technische Fragen (Teleteaching, LMS, Repositories, Authoring, E-Examinations)
- Organisatorische Fragen (Anrechnen von Leistungen, gemeinsame Curricula, Copyright)

Ergebnisse des VETMED E-Learning Symposiums

- Es gibt Kooperationswillen
- Austausch von Material erscheint wünschenswert (über LMS oder Repository?)
- Kooperationsvereinbarung (Verbindlichkeit)
- Bestandsaufnahme und E-Zusammenarbeit über das Web (VETNET-Portal)
- Bedarfermittlung
- Empfehlung über Lernmaterialien
- Curricula vergleichen aber nicht vereinheitlichen
- Welche Synergien können am schnellsten erzielt werden?
- Mittel durch den Hochschulpakt
- Möglichkeiten der EU-Förderung prüfen (weitere EU-Partner?)

•

- ToDos: gemeinsame digitale Website, Vorbereitung der Kooperation
- ToDos: Erfassung der E-Learning Materialien (komplette Lernmodule?!)
- Nächstes Treffen: Uni Zürich März/April 2008